Deutsch-niederländischer Forschungspreis für Verhandlungsforscher und Philosophieexperten

25.01.2012

Zwei junge Wissenschaftler aus den Niederlanden und Deutschland werden mit dem Hendrik-Casimir-Karl-Ziegler-Forschungspreis ausgezeichnet. Er wird von der Nordrhein-Westfälischen Akademie der Wissenschaften und der Künste und der Königlich-Niederländischen Akademie der Wissenschaften gemeinsam verliehen und ist mit jeweils 50.000 Euro dotiert.

Die Preisträger sind Alfred Zerres (Münster) und Hein van den Berg (Amsterdam). Der Festakt zur Verleihung findet am 12. März in Amsterdam statt.Dr. Alfred Zerres (29) untersucht in seinen Forschungsarbeiten, wie Verhandlungsstrategien funktionieren und wie es zum Beispiel Verhandlungspartner trotz schwieriger Rahmenbedingungen schaffen können, ihre Ziele zu erreichen. Zerres hat in Köln Betriebswirtschaftslehre studiert und an der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster promoviert. Er wird mit dem Forschungsstipendium an der Universität Amsterdam seine Arbeit vertiefen.

Dr. Hein van den Berg (31) forscht unter anderem zum Philosophen, Juristen und Mathematiker Christian Wolff und dessen philosophischen Einfluss auf andere Wissenschaftsdisziplinen des 18. Jahrhunderts. Van den Berg hat an der Universität Amsterdam promoviert und wird mit dem Forschungsstipendium an die Technische Universität Dortmund gehen.

Der jährlich verliehene Preis bietet einem deutschen und einem niederländischen Nachwuchsforscher die Chance, an einer Forschungseinrichtung des Nachbarlandes ein Jahr lang ein Projekt zu realisieren. Die Auszeichnung ist benannt nach dem ersten Präsidenten der Nordrhein-Westfälischen Akademie, Karl Ziegler, und dem ersten Präsidenten der Königlich-Niederländischen Akademie, Hendrik Casimir.

Kontakt:
Elmar Kramer
Nordrhein-Westfälische Akademie der Wissenschaften und Künste
Pressesprecher
Tel.: 0211 / 61734 - 34
Fax: 0211 / 61734 - 500
E-Mail: elmar.kramer(at)awk.nrw.de
Internet: www.awk.nrw.de

Quelle: Nordrhein-Westfälische Akademie der Wissenschaften und Künste

Redaktion: 25.01.2012 von Miguel Krux, VDI Technologiezentrum GmbH

Länder / Organisationen: Niederlande

Themen: Fachkräfte, Geistes- und Sozialwiss., Förderung

Zurück

Weitere Informationen